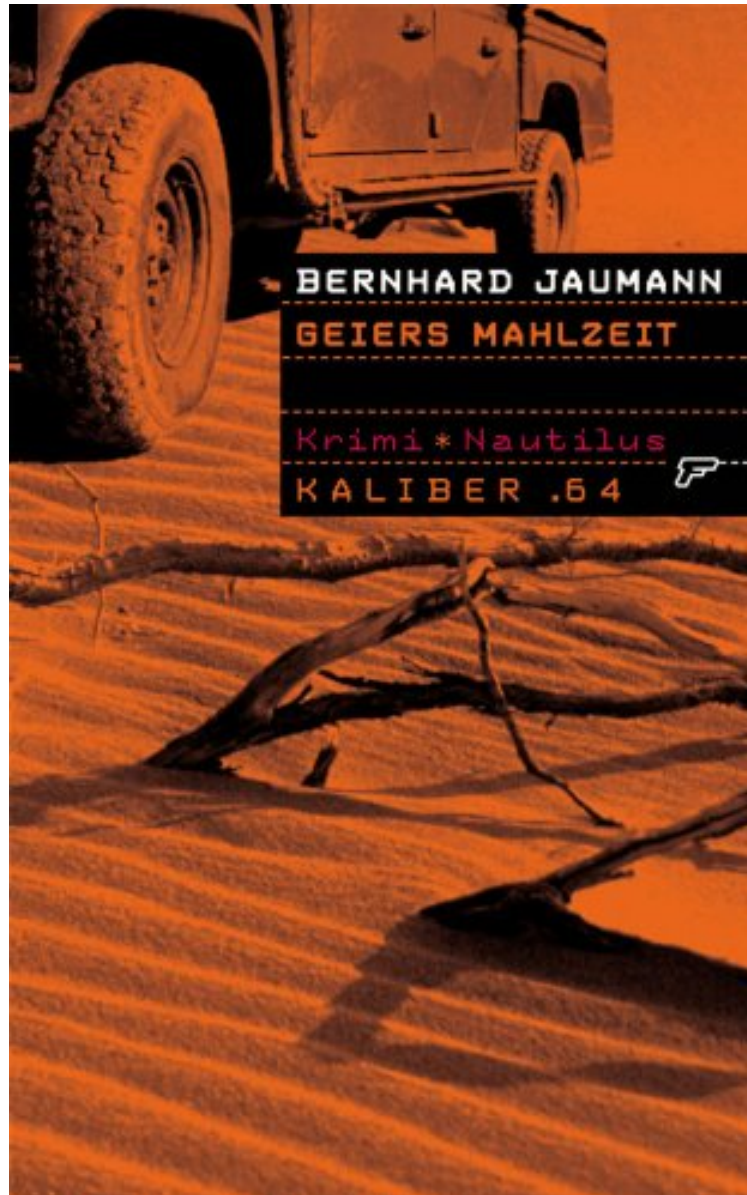


[Mobile ebook] Kaliber .64: Geiers Mahlzeit: 64 Seiten und Schluss!

## Kaliber .64: Geiers Mahlzeit: 64 Seiten und Schluss!

Von Bernhard Jaumann

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #400031 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-19Erscheinungsdatum: 2012-07-19File Name: B008N07VEC | File size: 67.Mb

**Von Bernhard Jaumann : Kaliber .64: Geiers Mahlzeit: 64 Seiten und Schluss!** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kaliber .64: Geiers Mahlzeit: 64 Seiten und Schluss!:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pure Zeit- und GeldverschwendungVon Thomas W. PahnZwar ist es dem Autor wieder einmal gelungen, die faszinierende Atmosphre seiner Wahlheimat Namibia bildhaft zu beschreiben, doch bleibt die Handlung vollkommen abstrus. In

einem perfekten Spannungsaufbau belauern sich seine Protagonisten, beide mit dem selben Namen gesegnet, auf Leben und Tod. Eine wesentliche Rolle dabei spielt eine - aus dem Nichts aufgetauchte - Stasi-Akte. Genau in dem Augenblick, als die Spannung ihren Höhepunkt erreicht, und der Zuhörer auf die lang erwartete Auflösung des Rätsels der Namensgleichheit hofft, endet das Hörbuch abrupt. Was bleibt, ist Unzufriedenheit und die Schlussfolgerung, dass Jaumann wohl keine plausible Auflösung mehr eingefallen ist. Schade, denn er hat schon Besseres zu Papier gebracht. Von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein Krimi - trotzdem brillant. Von Tyrone Slothrop jr. Bernhard Jaumann gelingt eine raffinierte Doppelgänger-Geschichte mit überraschendem, allerdings alles andere als "einfalllosem" Ende. Zwei Männer mit demselben Namen Walter Rogner erzählen abwechselnd aus ihrer (Ich-)Perspektive, wie sie aufeinander aufmerksam werden, dann misstrauisch, und sich schließlich bis aufs Blut bekämpfen. Schauplätze sind das Rosenheim des "einen" Walter Rogner und das Zentralnamibia des "anderen", der dort seit 1990 - und damit dem Ende der DDR und der Unabhängigkeit des südwestafrikanischen Landes - eine Gutfarm führt. In der namibischen Wüste kommt es auch zum Showdown ..... meint man jedenfalls. Das letzte, für den oberflächlichen Leser so unbefriedigend erscheinende Kapitel nimmt die Doppelgänger-Motiv nochmal auf und vor allem: auf die Schippe. Für den genauen Leser schließt sich hier der Kreis zum kurzen Eingangsteil: "Geiers Mahlzeit" ist eigentlich gar kein Krimi, sondern ein bestenfalls als Krimi verkleidetes, meisterhaft arrangiertes Vexierspiel mit Identitäten und eine toll zu Literatur gewordene, augenzwinkernde Kritik an dem, was man heutzutage unter "Ich" versteht. Dem Verlag ist es insofern ein wenig anzulasten, dass er sich für die Mogelpackung entschieden hat, die da lautet: Wir schreiben vornedrauf "Krimi". Das schmilert aber nicht die schriftstellerische Leistung Jaumanns - und auch nicht den Lesespaß für jede/n aufmerksame/n Leser/in. 5 Sterne und die dringende (!) Empfehlung an den Verlag, den Titel auch als Printausgabe wieder aufzulegen

**Kurzbeschreibung** Als Walter Rogner, der jahrelang zurückgezogen gelebt hat, auf dem Einwohnermeldeamt einen neuen Pass beantragen will, erfährt er eine Überraschung. Er soll vor vielen Jahren nach Afrika ausgewandert sein. Kurzentschlossen macht er sich auf den Weg nach Namibia und trifft dort tatsächlich den zweiten Walter Rogner, einen wohlhabenden Farmer. Es beginnt ein raffiniertes Katz-und-Maus-Spiel um Wahrheit und Lüge, um Schein und Sein. Letztendlich kann es nur einen Walter Rogner geben. Doch wer ist der Richtige?  
**Kurzbeschreibung** Als Walter Rogner, der jahrelang zurückgezogen gelebt hat, auf dem Einwohnermeldeamt einen neuen Pass beantragen will, erfährt er eine Überraschung. Er soll vor vielen Jahren nach Afrika ausgewandert sein. Kurzentschlossen macht er sich auf den Weg nach Namibia und trifft dort tatsächlich den zweiten Walter Rogner, einen wohlhabenden Farmer. Es beginnt ein raffiniertes Katz-und-Maus-Spiel um Wahrheit und Lüge, um Schein und Sein. Letztendlich kann es nur einen Walter Rogner geben. Doch wer ist der Richtige?  
**ber den Autor und weitere Mitwirkende** Bernhard Jaumann arbeitete als Lehrer, bevor er sich ganz dem Schreiben widmete. 2003 und 2008 wurde er mit dem Friedrich-Glauser-Preis ausgezeichnet, 2009 und 2011 erhielt er den Deutschen Krimi Preis. Zurzeit lebt er in Windhoek/Namibia, wo seine neuesten Werke angesiedelt sind. Dietmar Mues, 1945-2011, wurde in Dresden geboren. Er war Schauspieler und Drehbuchautor und arbeitete nach zahlreichen Bühnengagements zehn Jahre am Hamburger Schauspielhaus. Seit 1986 war er freiberuflich tätig. Für Hörbuch Hamburg hat Dietmar Mues zahlreiche Hörbücher eingelesen, u.a. Timbuktu von Paul Auster, Small World von Martin Suter und fast alle Krimis von Heinrich Steinfest. Ulrich Pleitgen spielte zwanzig Jahre lang an den Schauspielhäusern in Basel, Bochum und Frankfurt und am Thalia Theater in Hamburg. Seit Ende der Achtzigerjahre ist er in zahlreichen Kino- und Fernsehproduktionen zu sehen. Er ist einer der bekanntesten Hörbuchsprecher und hat viele Preise gewonnen, darunter den Deutschen Hörbuchpreis sowie den Preis der deutschen Schallplattenkritik.